

Klagenfurt, am 15. Dezember 2021

## **(LEBENS-)QUALITÄTEN SCHAFFEN**

LEHRGANG BAUKULTUR UND RAUMORDNUNG -  
GEMEINDE UND ORTSENTWICKLUNG IN LÄNDLICHEN RÄUMEN UND REGIONEN

### Zusammenfassung

Der Lehrgang "Gemeinde- und Ortsentwicklung" vermittelt Wissen zu Themen der nachhaltigen Gemeinde- und Ortsentwicklung an jene Personen, die in Planungs- und Entscheidungsprozessen in kleineren Gemeinden, aber auch in mittelgroßen Städten involviert sind. Der Kurs bietet vertiefende Informationen zu relevanten Themen und Aufgabenfeldern aktueller Stadt- und Regionalentwicklung, Baukultur sowie einer umfassenden Projektentwicklung. Zudem werden im Lehrgang die Möglichkeiten von partizipativen Prozessen und Qualitätsverfahren erläutert und anhand von Beispielen aus der Praxis präsentiert. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zur Reflexion sowie zum fachlichen Austausch über eigene Projektideen bzw. Problemstellungen.

Sehr geehrte Vordenkerin!

Sehr geehrter Vordenker!

Im Sommer 2021 haben Sie an einem Crashkurs zum Thema „Baukultur und Raumplanung in Kärnten“ teilgenommen. Dabei haben Sie Interesse bekundet, weitere Informationen zum Weiterbildungslehrgang „Gemeinde- und Ortsentwicklung“ zu erhalten. Die Abteilung 3 Fachliche Raumordnung & Kommunales Bauen (DI Molitschnig) hat nunmehr diesen Lehrgang in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten (DI Hohengasser) entwickelt und diesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, Sektion IV – Kunst und Kultur, Abt. IV/B/4 (Dr. Brunner) und der Kärnten Verwaltungsakademie (Dr. Ortner) umgesetzt.

Der Lehrgang startet am **03. Februar 2022** und wird von der Kärntner Verwaltungsakademie durchgeführt. Gemeinden im Stadtumland und in ländlichen Regionen sehen sich immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die nach geeigneten Werkzeugen und motivierten Akteur\*innen verlangen. Dieser Lehrgang thematisiert diese Aspekte und zeigt Lösungswege auf.

Steigende Leerstände im Zentrumsbereich, Investoreninteressen vs. Gemeinwohlinteressen, Schwierigkeiten beim Themenfeld einer nachhaltigen Mobilität und eine fehlende ganzheitliche Betrachtung der Energieraumplanung treffen insbesondere die ländlichen Räume und verursachen finanzielle Schwierigkeiten, da diese nur über geringe Ressourcen verfügen.

Doch speziell der ländliche Raum ist von einem starken Umbruch betroffen und steht vor besonderen Herausforderungen, wie beispielsweise der Ausverkauf der Almenflächen, der Erhaltung und Weiterentwicklung von bestehenden dörflichen Strukturen und dem hohen Bebauungsdruck an den Seeufern. Hier sollen positive richtungweisende Prozesse und Möglichkeiten zur Steuerung diskutiert und an konkreten Fallbeispielen gemeinsam entwickelt werden. Ziel ist eine umfassende Sensibilisierung und Weiterbildung der Entscheidungsträger\*innen.

Im Fokus steht außerdem eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und die Bildung von Netzwerken. Somit können Synergieeffekte genutzt und Ressourcen geschont werden. Aus unserer

Sicht ist es wichtig, die Kommunen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen der Dorf- und Ortsentwicklung zu unterstützen, um bestehende Qualitäten zu bewahren und diese Orte zukunftsfähig zu machen.

## **Ablauf**

In den eintägigen Modulen werden in Form von Vorträgen, Grundlagen zum jeweiligen Thema vermittelt und mit Praxisbeispielen illustriert. Anschließend werden in Workshop-Sessions Fallstudien, die von den Teilnehmenden mitgebracht wurden, vorgestellt, bearbeitet und reflektiert.

Der Lehrgang gliedert sich wie folgt:

FAS-LG-400/01a/22	<b>Modul 0</b>	Einführung Baukultur und Raumordnung (auch einzeln buchbar, und nachträglich anrechenbar)	<b>03.02.2022</b>
FAS-LG-400/01/22	<b>Modul 1</b>	Lebensraumgestaltung – Öffentlicher Raum und Mobilität	<b>07.04.2022</b>
FAS-LG-400/02/22	<b>Modul 2</b>	Ortskernstärkung und Innenentwicklung	<b>09.06.2022</b>
FAS-LG-400/03/22	<b>Modul 3</b>	Exkursion	<b>22.09.2022</b>
FAS-LG-400/04/22	<b>Modul 4</b>	Schwerpunkt regionale Besonderheiten, Abschluss	<b>10.11.2022</b>

Achtung: Die Teilnehmer\*innenzahl beschränkt sich auf 25 Personen.

Das Team der Vortragenden ist interdisziplinär und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

<b>Roland GRUBER</b> nonconform	<b>Elisabeth LEITNER</b> Verein Landluft
<b>Sonja HOHENGASSER</b> FH Kärnten, HW Arch.	<b>Elias MOLITSCHNIG</b> AKL Abt. 3
<b>Egon JUSNER</b> AKL Abt. 3	<b>Hartwig WETSCHKO</b> AKL Abt. 3
<b>Oskar JANUSCHKE</b> Stadtmarketing Lienz	<b>Andreas WINKLER</b> Landschaftsarchitektur
<b>Arthur KANONIER</b> Technische Universität Wien	<b>Jürgen WIRNSBERGER</b> FH Kärnten, HW Arch.
<b>Raffaella LACKNER</b> Architektur Haus Kärnten	<b>Sibylla ZECH</b> StadtLand, TU Wien

Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Kärntner Verwaltungsakademie bzw. unter dem folgenden Link: <https://tinyurl.com/2p9e9tjh>. Für weitere Fragen wenden Sie sich ebenfalls direkt an die Kärntner Verwaltungsakademie. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer\*innen.

Klagenfurt, am 15.12.2021, DI Elias Molitschnig